

in der üblichen Weise geschlossen, mit dem Plastid ist  
St. 51, aber auf die Bezeichnung auf III. St. als "leichten"  
Artikel. III. St. fällt in Takt n. Glöckl. Abwege III. 74.  
Giger hat auch auf ein Blatt (die vorliegt) aufge-  
zeichnet, so daß von III. 79 (Gff. 68) auf die  
Rückklangwelle auf der Takt ~~aber dann~~ Glöckl. ~~Glöckl.~~ fällt;  
abwege auf III. 80. St. 1 unverhofft. Wie sich auf  
der Registerangabe auf III. 80 v. St. 51 mit  
79 j. nimmt Artikel unverändert Gff. 68 der Register-  
Artikel. III. St. 52 fällt, Anfangen ist die Fingerg-  
itarre Glöckl. j. Densman erneut vorhanden, wonach  
die Gff. fällt. (Gomperz, Grammatik S. 122).  
Auf die nicht vorhandene Cellopartikel III. 82  
ist j. nicht die Bezeichnung an Celloff. d.)  
Register: Hier aktuelle in dem dreieckigen  
Bogen ne sind zwei artikulierte und iron-  
glosen nicht, darum ne kann sie auch  
in dem Register nicht (vgl. Gomperz, Gr.  
S. 118).

Die Gff. fällt in allerlei Taktarten fast auf  
64, 71, 68 Artikeln. Im I. Viola springt die Fingergitarre  
von 53 auf 55, im II. von 6 auf 8, so daß  
im Bruch j. ein Artikel weniger (62 statt  
64 u. 70 statt 71) vorhanden ist. Im III. Viola-  
gitarre sind ferner 22 u. 24 jeweils zweiter  
niedriger, von 29 springt die Fingergitarre auf 31, u.